

## DAX-Wochenausblick – Die Bewährungsprobe

Autor: Bastian Galuschka, Stv. Chefredakteur | 30.07.2018 12:30 | Copyright BörseGo AG 2000–2021

**Bestätigt der DAX in dieser Woche die bullische Monatskerze vom Juli, kann sich das mehr als sehen lassen. Störfeuer gibt es aber genug. Wertet der Euro auf, gehen die US-Techs weiter in die Knie? Zeit, allen Miesepetern mal zu zeigen, was eine Harke ist, oder?**

- DAX – WKN: 846900 – ISIN: DE0008469008 – Kurs: 12.828,00 Pkt (Lang & Schwarz)

**Rückblick:** So lautete das Fazit des DAX-Ausblicks aus der Vorwoche:

*Es ist der typische Sommerhandel. Immer wenn eine Seite auf eine nachhaltige, sprich Trendbewegung hofft, gibt es den Konter der Gegenseite. Daher muss man selbst angesichts des bärischen Reversals in der Vorwoche als Shortie vorsichtig bleiben. Am Donnerstag tritt wieder einmal Mario Draghi vor die Mikrofone. Schickt er EUR/USD in den Keller und kontert er damit Trump, könnte das dem DAX wieder etwas auf die Sprünge helfen.*

*Man ist schon fast geneigt zu schreiben: Egal was es wird, Sommer Sell-off oder -Kursrakete, bitte länger als einen Tag! Danke!*

Und das waren die wichtigen herausgearbeiteten Chartmarken:

- Bislang wird der langfristige Aufwärtstrend eindrucksvoll bestätigt.
- Nach dem bärischen Reversal zum Schluss der Vorwoche können die Shorties nun wieder auf ein Comeback hoffen.
- Kurzfristig bieten die Marken von 12.580, 12.600 bis 12.640 und 12.706 Punkten Widerstände. Erst wenn diese zurückerobert werden, könnte man die Bewegung vom Freitag als Ausrutscher verbuchen.
- Prozyklisch weiter abwärts im DAX geht es aller Voraussicht nach unter 12.469 Punkten mit Zielen bei 12.390, 12.362 und 12.306 Punkten.
- Wichtig bleibt auch das Zwischentief bei 12.104 Punkten. Darunter liegen die nächsten Abwärtsziele bei 12.000, 11.870 und 11.730 Punkten.
- Über 12.775 Punkten entstehen dagegen starke Kaufsignale mit einem ersten Zielbereich bei 12.800/12.835 Punkten, wo ein offenes Gap im Chart klafft.
- Ebenfalls notiert bei 13.010 Punkten eine Kurslücke im Chart.

Die warnenden Worte an die Shorties in der Vorwoche hatten sich ausgezahlt. Der Index vollzog innerhalb kürzester Zeit den zweiten Short-Squeeze in Folge, in diesem Fall über die Hürde bei 12.780 Punkten. Es ist der typische richtungslose Sommerhandel, in dem man als Trader traditionell viel Geld liegen lassen kann. Erfreulich: Die über Wochen angesprochene erste Kurslücke im Chart bei 12.834 Punkten wurde mit dem anschließenden Anstieg sauber geschlossen. Am Freitag konsolidierte der DAX und setzt diese Bewegung auch heute fort.

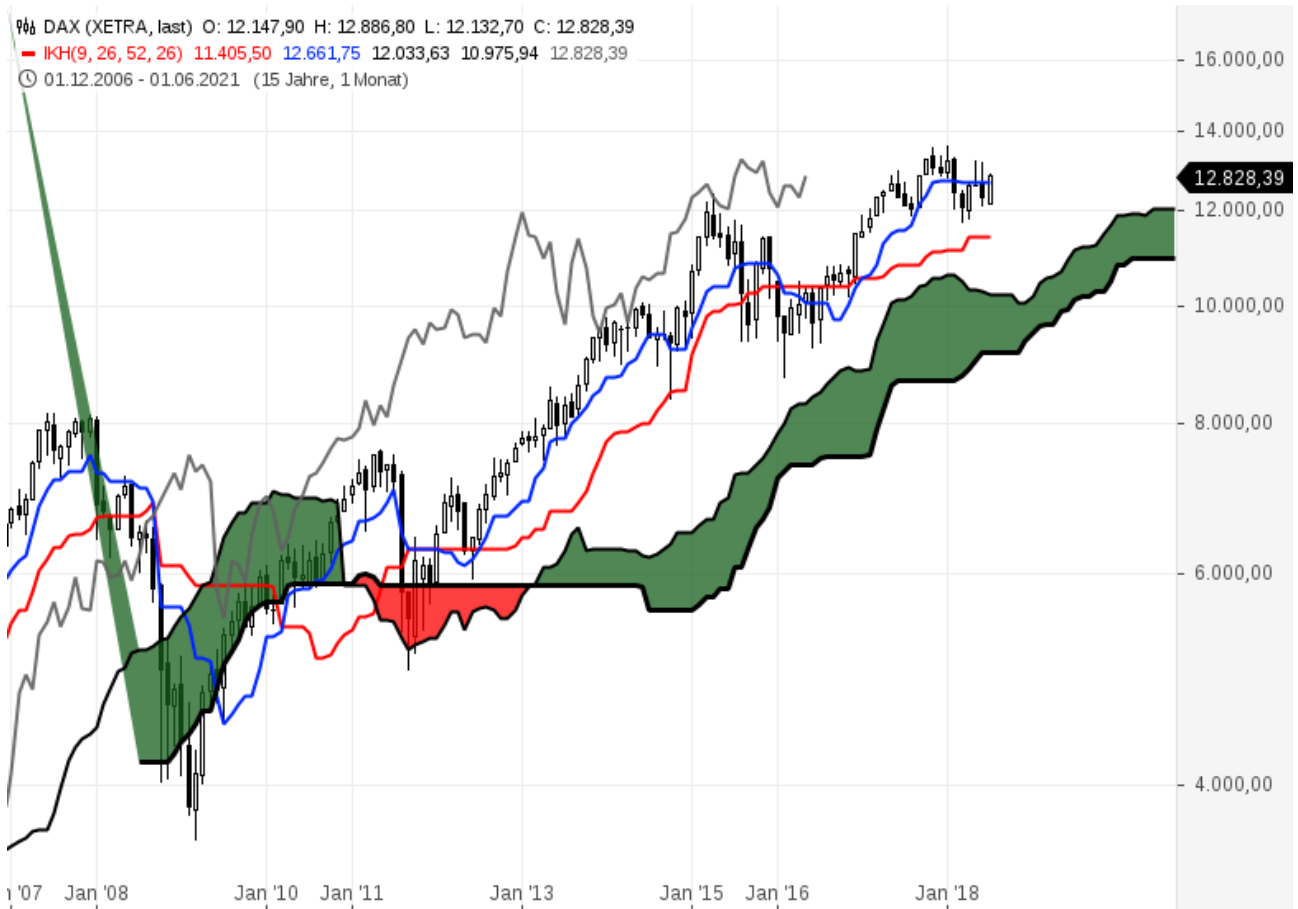
[Folgen Sie mir auf Guidants! Auf diese Weise erhalten Sie regelmäßige Updates zum DAX und anderen Basiswerten!](#) Es lohnt sich!

DAX Monatschart vom 01.07.2013 bis 30.07.2018



DAX-Chartanalyse (Monatschart)

DAX Ichimoku-Monatschart vom 01.12.2006 bis 30.07.2018



DAX-Chartanalyse (Ichimoku-Monatschart)

DAX Wochenchart vom 16.02.2015 bis 30.07.2018

DAX (XETRA, last) O: 12.822,87 H: 12.848,95 L: 12.815,39 C: 12.828,39

EMA(50) 12.574,79

EMA(200) 11.319,34

16.02.2015 - 30.07.2018 (3 Jahre, 1 Woche)



DAX-Chartanalyse (Wochenchart)

DAX Ichimoku-Wochenchart vom 04.01.2016 bis 16.07.2018



DAX-Chartanalyse (Ichimoku-Wochenchart)

DAX Tageschart vom 26.02.2018 bis 30.07.2018



DAX-Chartanalyse (Tageschart)

DAX Ichimoku-Tageschart vom 01.03.2018 bis 30.07.2018



DAX-Chartanalyse (Ichimoku-Chartanalyse)

DAX Wochenchart mit Supertrend-Indikator vom 16.05.2016 bis 30.07.2018



DAX-Chartanalyse (Supertrend-Wochenchart)

DAX Tageschart mit Supertrend-Indikator vom 17.01.2018 bis 30.07.2018





DAX-Chartanalyse (Supertrend-Tageschart)

**Ausblick:** Wie immer in der Chartanalyse, wenn wichtige Widerstände überschritten werden, werden diese zu Unterstützungen umfunktioniert. Diese gilt es aus Sicht der Käufer nun in den kommenden Tagen zu bestätigen.

Folgende Punkte sind mir bei der Chartbeschau aufgefallen (**fett markiert = neue Erkenntnisse**):

- Ein schwaches 1. Halbjahr liegt hinter dem DAX. Der Index verlor in sechs Monaten 4,7 % an Wert.
- Anders als viele europäische Indizes und auch anders als im Jahresausblick prognostiziert erreichte der DAX im Mai/Juni kein neues Jahreshoch bzw. Allzeithoch.
- Für die kommenden Wochen/Monate gibt es nur mehr zwei Hilfen für die Bullen: Die erste ist der Aufwärtstrend im Monatschart seit dem Jahr 2009, der bei 12.150 Punkten verläuft.
- Die zweite Hilfe ist der Supertrend im Monatschart, der bei 11.523 Punkten verläuft.
- Diese Marken gilt es also zu verteidigen, um einen Kursrutsch von voraussichtlich mehreren 1.000 Punkten zu vermeiden.
- **Bislang wird der langfristige Aufwärtstrend eindrucksvoll bestätigt.**
- **Im Juli verbleiben noch 1 1/2 Handelstage. Die bisherige Julikerze ist stark bullisch zu werten.**
- **Im Ichomoku-Tageschart versucht sich der DAX am bullischen Ausbruch aus der Wolke.**
- **Nach dem Anstieg über 12.780 Punkte schloss der DAX eine erste Kurslücke. Die nächste wartet bei 13.010 Punkten.**
- **Vorgeschaltet dienen das Hoch bei 12.886 Punkten und darüber die Horizontale bei 12.950 Punkten als Widerstände.**
- **Pullbacks in den Kursbereich 12.770/12.780 Punkte bieten Einstiegschancen auf der Long-Seite. Dies gilt, solange das Tief bei 12.538 Punkten nicht mehr unterschritten wird.**
- **Prozyklisch weiter abwärts im DAX geht es aller Voraussicht nach unter 12.469 Punkten mit Zielen bei 12.390 und 12.300 Punkten.**

- **Wichtig bleibt auch das Zwischentief bei 12.104 Punkten. Darunter liegen die nächsten Abwärtsziele bei 12.000, 11.870 und 11.730 Punkten.**
- Der langfristige Aufwärtstrend im Index verläuft im Monatschart derzeit bei rund 12.150 Punkten.
- Im Supertrendindikator im Wochenintervall ist ein Ausstiegssignal aktiv. Dieses wäre erst über 13.414 Punkten aufgehoben (Wochenschlusskurs entscheidet!).
- **Im Supertrend auf der Tagesebene ist am Freitag knapp ein Trendwechsel auf long erfolgt. Das Signal wäre erst bei einem Tagesschlusskurs unter 12.403 Punkten negiert. Trendfolgeindikatoren haben in Seitwärtsmärkten allerdings eine geringe Aussagekraft. Dessen sollten sich Trader bewusst sein.**

**Fazit:** Die Käufer haben ein erstes Achtungszeichen im Index gesetzt. Nun müssen sie zeigen, ob sie robust genug sind, auch das zweite Gap im DAX bei 13.010 Punkten zu schließen. Einewichtige Entscheidung dürfte in dieser Woche bei 12.770/12780 Punkten fallen. Mit Störfeuern ist derzeit immer zu rechnen und damit meine ich nicht nur Donald Trump. Auf EUR/USD ist genauso zu achten wie auf die brisante Chartsituation bei den US-Techs. Die Apple-Zahlen am Dienstag dürften hier die weitere Richtung vorgeben.

Man ist schon fast geneigt zu schreiben: Egal was es wird, Sommer Sell-off oder -Kursrakete, bitte länger als einen Tag! Danke!

Ich wünsche eine erfolgreiche Handelswoche!

[Ich werde Sie auf meinem Guidants-Desktop wie gewohnt zum DAX auf dem Laufenden halten und wünsche viel Erfolg in der laufenden Handelswoche.](#)

## Im Artikel besprochene Instrumente

DAX	XETRA	16.04.2021 17:55:00	15.459,75	204,42	1,34	15.473,83	15.274,22
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 17.04.2021 01:54:01

## Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

### § 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben

unberührt.

## § 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

**Stand: September 2019**

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

[www.boerse-go.ag](http://www.boerse-go.ag) © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021